

LB_Pack

Übersicht

1. Allgemeines
2. Einpacken
3. Auspacken
4. Umwandeln
5. Fehlereingrenzungen



1. Allgemeines

Das Programm LB_Pack ist eine stark vereinfachte Oberfläche für die DOS-Packprogramme ZIP,LHA und ARJ ,ohne aufwendige Parametereingabe.

Die wichtigsten Parameter sind voreingestellt und lassen sich nicht ändern.

Übersicht

2. Einpacken

Die Oberfläche packt versteckte-, schreibgeschützte - und Systemdateien.

Wird ein Verzeichnis gepackt, so werden normalerweise alle Unterverzeichnisse mitgepackt .
Wenn Sie die Dialogbox - ohne Unterverz. - anklicken, dann werden nur die Dateien in dem aktuellen Verzeichnis gepackt.

Die Verzeichnisse werden wie üblich durch Doppelklick ausgewählt, es wird das Verzeichnis gepackt, dessen Name im " Pfad : " steht.

Die Einzeldatei zum Einpacken wird mit der Maus angeklickt. Mehrere Einzeldateien werden wie Windows-üblich mit Strg und Mausklick oder mit Shift und Mausklick markiert. Es können nur max. 100 Einzeldateien gepackt werden.

Aus der Liste Packer : wird der gewünschte Packer ausgewählt. Fertig !

Falls während des Programmablaufs im Fenster Fehlermeldungen auftauchen, die nur kurz zu sehen sind, dann können Sie durch Änderung der entsprechenden PIF-Steuerdatei verhindern, daß sich das Fenster nach Ablauf wieder schließt. Siehe hierzu das Kapitel 5. Fehlereingrenzung

Übersicht

3. Auspacken

Wollen Sie eine gepackte Datei auspacken, müssen Sie zuerst in das Verzeichnis wechseln, in dem sich die gepackte Datei befindet. Im rechten Fenster erscheinen nur diese Dateien.

Durch Klick mit der linken Maustaste wird die auszupackende Datei markiert.

Im unteren Fenster können Sie das Verzeichnis auswählen, in das die ausgepackten Dateien kopiert werden sollen.

Das Programm ordnet automatisch das richtige Auspackprogramm zu.

Falls während des Programmablaufs im Fenster Fehlermeldungen auftauchen, die nur kurz zu sehen sind, dann können Sie durch Änderung der entsprechenden PIF-Steuerdatei verhindern, daß sich das Fenster nach Ablauf wieder schließt. Siehe hierzu das Kapitel [5. Fehlereingrenzung](#)

Übersicht

4. Umwandeln

Um eine gepackte Datei in eine ...exe-Datei umzuwandeln, müssen Sie nur in das Verzeichnis wechseln, in dem sich die gepackte Datei befindet. Im rechten Fenster erscheinen nur diese Dateien.

Durch Klick mit der linken Maustaste wird die umzuwandelnde Datei markiert.

Die ...exe-Datei wird grundsätzlich in das gleiche Verzeichnis kopiert, in dem sich die Ursprungsdatei befindet.

Das Programm ordnet automatisch das richtige Umwandelprogramm zu.

Falls während des Programmablaufs im Fenster Fehlermeldungen auftauchen, die nur kurz zu sehen sind, dann können Sie durch Änderung der entsprechenden PIF-Steuerdatei verhindern, daß sich das Fenster nach Ablauf wieder schließt. Siehe hierzu das Kapitel [5. Fehlereingrenzung](#)

Übersicht

5. Fehlereingrenzung

Während des Packens, Auspackens oder Umwandelns können im Fenster packerspezifische Meldungen erscheinen, die nur kurz sichtbar sind, da das Fenster danach wieder geschlossen wird.

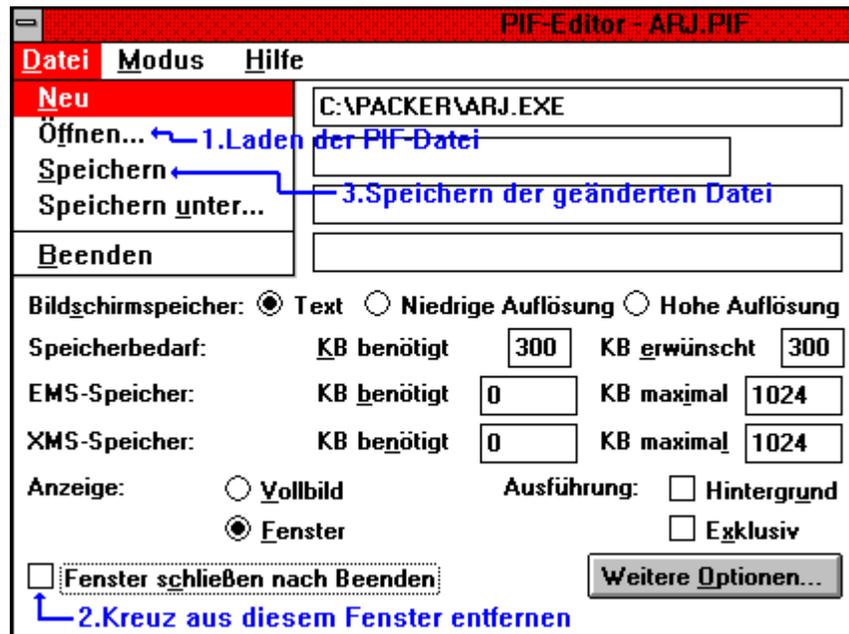
Damit dieses Fenster geöffnet bleibt, kann mit dem PIF-Editor die entsprechende PIF-Datei wie im Beispiel geändert werden.

Dann muß das Fenster allerdings nach jedem Vorgang von Hand geschlossen werden.

Es empfiehlt sich daher, nach der Fehlerbeseitigung die PIF-Datei wieder auf den alten Stand zu bringen.

Nachstehend eine Auflistung der PIF-Dateien :

ARJ	Alle Funktionen	ARJ.pif
LHARC	Alle Funktionen	LHA.pif
PKZIP	Einpacken	PKZIP.pif
PKZIP	Auspacken	PKUNZIP.pif
PKZIP	Umwandeln	ZIP2EXE.pif



Übersicht

Dieses Programm ist für den privaten Gebrauch freigegeben.

Lothar Bartsch
Grenzebergstr. 17
36251 Bad Hersfeld

Für Mitteilungen über Verbesserungen oder Fehler bin ich dankbar.

Öffnen Sie die entsprechende PIF-Datei aus der PIF-Dateienliste.
Sie befindet sich in Ihrem Packverzeichnis (z.B. C:\Packer).

Wenn Sie das Kreuz aus diesem Kästchen entfernen, bleibt das Fenster des Packers auf, bis Sie es manuell schließen.

Zum Abschluß speichern Sie die geänderte Datei wieder und beenden den PIF-Editor.

